

Bereitung des im Jahre 1904 in Berlin stattfindenden Internationalen Kongresses. Der Berliner Frauenverein beantragt: Der Bund wolle dahin wirken, daß in die sozialstatistische Abteilung des Kaiserlich-Statistischen Amtes Frauen sowohl als Beamte wie als Mitglieder des Vereins berufen werden.

Wegen Mißhandlung desertiert ist der Musikler F. Sollids aus Infanterie-Regiment Nr. 156 in Brien. Nach 5 Monaten ward der Deserteur zur Truppe zurückgebracht.

aus Baden, 3. Oktober. Der Kampf um die Männerstimmerei ist auf einem Höhepunkt angelangt. Liberalerseits hat sich der Entwürfsrummel gegen die Petitionen des Militarismus ausgelost, und die Klosterfreunde hatten von vornherein die Taktik verfolgt, durch möglichste Wähligung im Kampf um die Zulassung der Männerorden die maßgebenden Stellen der Regierung bezüglich ihrer weiteren Pläne nicht ohne Not klopfen zu lassen.

Unter diesen Umständen gewinnt eine offiziöse Auslassung der Straßburger Post an Wahrscheinlichkeit, daß man im Ministerium zu Karlsruhe zwar von den Kapuzinern nichts wissen wolle, dagegen wegen der Errichtung einer Niederlassung der vorwiegend charitativen thätigen Barmherzigen Brüder mit der Freiburger Kurie in Unterhandlungen getreten sei.

Hannover, 3. Oktober. Mit dem bei braven Leuten üblich hoch eröffnete Warrer Raumann den 7. nationalsozialen Vertretertag in Anwesenheit von 175 Delegierten. Herr Raumann beehrte in seiner Eröffnungssprache, daß eine Hebung der sozialen Lage des Volkes nicht möglich sei bei einer Regierung, die nur „von oben gemacht“ werde.

Die Sozialdemokratie vertritt sich jodann über die Alkoholfrage. Dr. Schulz-Niel hält die Frage für die wirtschaftliche, gesundheitliche und sittliche Gestaltung der Volkswirtschaft für äußerst wichtig und bringt eine entsprechende Resolution ein, bei deren Verurteilung sich ein Herr Dr. Borge-Leipzig eine geradezu unverantwortliche Verleumdung der Sozialdemokratie leistet.

In der Nachmittags-session erstattet Raumann den politischen Jahresbericht. Anknüpfend an die imperialistische Politik Englands geht er im Gegenatz dazu die „Unthätigkeit“ Deutschlands, wofür die Feindschaft zwischen Frankreich und Deutschland verantwortliche macht.

feten. Das werde auch in Zukunft geschehen müssen, denn diese Symptome der „Revolutionsfieber“ innerhalb der Sozialdemokratie seien das Thermometer für die Nationalsozialen.

Kleine politische Nachrichten. Der österreichische Feldmarschall Graf Rostiz ist am 1. Dinstag entlassen worden insolge eines Konflikts mit Erzherzog Franz Ferdinand, der sich über nicht genügende Pünktlichkeit beklagte. Graf Rostiz ist nun die Pensionierung als Feldmarschallleutnant eingekommen.

Österreich-Ungarn.

Wozu ein Standrecht gut ist. — Waldrevier.

h. sch. Wien, 2. Oktober. Ueber die Hauptstadt von Kroatien ist bekanntlich nach den letzten blutigen Ausschreitungen gegen die Serben das Standrecht verhängt worden. Es wurde sofort still und man hat seither von Manifesten zwischen kroatischen und serbischen Chauvinisten nichts mehr gehört.

Wien, 3. Oktober. Den geradezu pathologischen Eigentumsfanatismus unserer klerikalen Hochstetigkeiten illustriert uns kleine Diebstahlprozesse. Es handelt sich um arme Waldarbeiter, die in herrschaftlichen Forsten Reisigabfälle „entwendeten“.

Daß die gerichtliche Verfolgung dieser „Waldrevierer“ den persönlichen Intentionen des Erzherzogs entspricht und nicht bloß der Gutsverwaltung in die Schuhe geschoben werden kann, darüber herrscht hier kein Zweifel.

Frankreich.

Bergarbeiterbewegung. — Jola und die Sozialisten.

(.) Paris, 2. Oktober. Ueber den in geschlossener Sitzung votierten Generalfstreikbeschlus des Bergarbeiterkongresses von Commentry erfährt man jetzt Näheres aus drei gleichzeitigen Kundgebungen des Landeskomitees der Bergarbeitergewerkschaft, welches die Vollmacht zur eventuellen Einleitung des Generalfstreiks erhalten hat.

Die Erfüllung seines Auftrags richtet das Komitee zunächst auf die Aufforderung an das Zentralkomitee der Grubencompagnien und an die Regierung und einen Aufruf an die Bergarbeiter. Von den Grubencompagnien wird verlangt, eine Abordnung zu ernennen, die zusammen mit einer Isolierten Abordnung der Arbeiter (drei Vertreter pro Kohlenrevier) neben dem Generalsekretär des Bergarbeiterverbandes) über folgende Fragen zu beraten hätte: Lohnerhöhung, Organisation und Reglementierung der Arbeit.

Der Aufruf an die Bergarbeiter lautet diese ein, sich zum Kampfe auf das erste Signal des Komitees bereit zu halten: „Der Streik wird eine vollendete Thatfache sein, wenn die erwartete Antwort der Compagnien und der Regierung uns nicht vollständige Genugthuung giebt.“

Demnach erscheint der eventuelle Generalfstreik zunächst der Lohnerhöhung bzw. der Abwehr der bereits vielfach eingetretenen Lohnerreduktion zu gelten. Der Generalfstreik als Pressionsmittel gegen die Regierung und das Parlament käme erst in zweiter Linie in Betracht.

Die Verleibfundergebnisse der laurdistischen und allemanistischen Gruppen anlässlich Jolas Hinfuhrens nehmen einen massenhaften Charakter an. Auch der sozialistische Genossenschaftsverband und — nach den bisher vorliegenden Meldungen — einige Gewerkerschaften werden sich durch eine offizielle Delegation an die Bestattungsbereitungen beteiligen.

Das Woffschepeschenbureau meldet unterm 3. Oktober aus Paris: Der Polizeipräsident wird umfassende Maßnahmen treffen, um bei dem Leichenbegängnis Jolas jede Aufsehtörung auszuschließen.

Großbritannien.

Trust und Staat.

Die Cunard-Gesellschaft hat ein Schreiben an ihre Aktionäre gerichtet, in welchem sie die Bedingungen des Abkommens mit der Regierung über die ins Auge gefasste Subsidierung in Höhe von 150 000 Pfund jährlich mitteilt.

Der britische Handelsminister Gerald Balfour teilte in einer Rede zu Sheffield mit, daß die britische Regierung ein Abkommen mit Bierpont Morgan getroffen habe, wonach die am Atlantischen Schifffahrtsstrasse beteiligten britischen Gesellschaften ihre Nationalität behalten.

Aus der gerichtlichen Eintragung des Atlantischen Schifffahrtsstrastes ergibt sich, daß von den 13 Direktoren des Trusts 5 britische Unterthanen sind. Einer von diesen, Clinton Dawkins, ist Teilhaber von Bierpont Morgan, zwei andere sind auch bei amerikanischen Schifffahrtsgesellschaften beteiligt.

Aus der Partei.

Eine Broschüre über Manfred Wittich, die dieser Tage im dem satfam bekannten Ullsteinischen Verlage erschienen ist und schwere Beschuldigungen gegen die Leipziger Parteileitung erhebt, wird durch einen Washfettel dieses Verlags in der Parteipresse angeklündigt.

Hierzu vier Beilagen.

Schusters Warenhaus

Eisenbahnstr. 39-43. * Leipzig-Neustadt * Eisenbahnstr. 39-43.

Ganz besonders günstiges und vorteilhaftes Angebot

Damen-Konfektion und Kleiderstoffen

für Herbst und Winter.



Sacco schwarz 10.50
eleg. Ausführung . . . Mtr.

Sacco marengo 12.50
auf Futter . . . Mtr.

Backfisch-Paletot 8.50
sehr chic . . . Mtr.



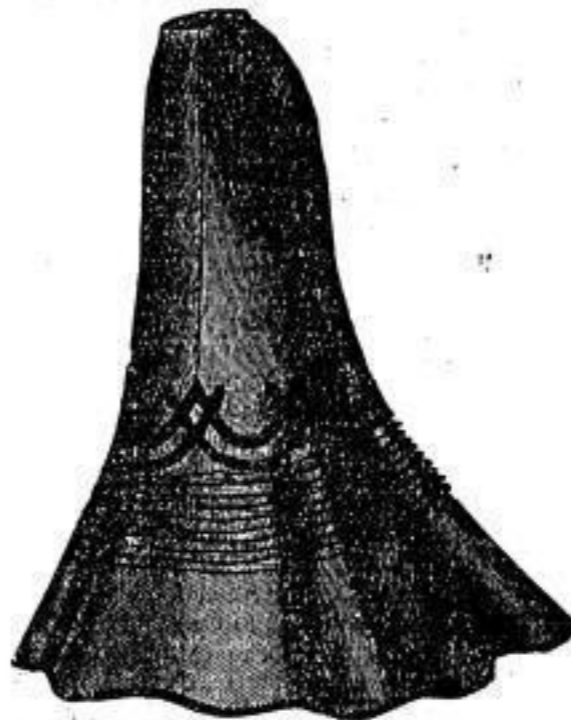
Damen-Jackett 3.75
chev. Jaquard . . . Mtr.

Backfisch-Jackett 5.50
sehr elegant . . . Mtr.

Kragen schwarz 8.50
besetzt . . . Mtr.

Kragen schwarz 11.50
extra lang . . . Mtr.

Grosse Auswahl in Abendkragen.



Kostüm-Röcke 5.50
marengo genoppt . . . Mtr.

Alpaca-Röcke 3.45
auf Futter . . . Mtr.

Kostüme 7.50
von Mtr.

Golf-Cape 9.50
Futter, Burenfragen . . . Mtr.

Tuch-Kostüme 20.—
wunderbare Neuheiten . . . Mtr.

Kinderkleidchen in großer Auswahl.

Kinder-Jacketts das neueste der Saison.

Blusen-Stoffe.

Effektvolle Streifen
Meter 33, 42, 68, 78

Hochaparte Fantasie Stoffe
Meter 95, 135, 150

Reinwollene Flanellblusenstoffe
Meter 150, 185, 225

Reinwollene Kostüm-Stoffe.

Ganzwollene Homespuns und Zibeline
Grobe Sortimente neuer Melangen
Meter 175, 225

Wollene melierte Damentuche, Meter 70

Wollene Cheviots, glatt, großes Farbensortiment, Meter 78

Neue Seidenstoffe.

Farbige Seiden-Damaste.
Secessions-, Fantasie- und Blumenmuster.

Farbige Seiden-Vrolate.
Fantasie-Muster auf schwerem Atlasgrund.

Chinseiden-Stoffe.
Mehrfarbige Chinse-Fantasie-Muster.

Changéant Seiden-Stoffe.
Zwei- und dreifarbig schillernde Farben.

Eleganten Damenputz

vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Größte Auswahl
garnierter und ungarnter Damen- und Kinder-Hüte
zu äußerst billigen Preisen.

Extra-Preise für den Umzug:

Engl. Züllgardinen
Meter 25, 35, 38, 45 Pfg.

Engl. Züllgardinen, extra breit
45, 48, 52, 58 Pfg.

Cöper-Spachtel-Stragen
Meter 85 Pfg.

Kongressstoff, weiß und crème
Meter von 20 Pfg. an

Vorlagen in Plüsch, Arminster u. Velour
Stück 55 Pfg.

Bettdecken in deutbar größter Auswahl.

Normal-Hemden
Normal-Hosen
Barchent-Hemden
Weiße Hemden, Kragen
Manschetten, Taschentücher
Hosenträger, Krawatten
Handschuhe
Unterhosen, Strickjacken
Strümpfe, Socken
Betttücher, Schlafdecken
Fertige Bettbezüge
Bettdecken, Handtücher
Tischtücher, Servietten
Gardinen, Korsetts etc.

Hermann Blumenfeld
Zeitler Strasse 2.

Schnellfabrik Münzgasse 7.
Auf jede Art Schuh-Reparatur
können Sie warten.
Elektrischer Betrieb.

Kartoffel-Ausgabe
nahe hinter Lindenthal, täglich
auch Sonntags, von 9 bis 3 Uhr.
Rittergut Breitenfeld.

Knöterich-Thee

kauft man nur aus zuverlässiger Quelle,
da vielfach minderwertiger deutscher
Thee als echt russischer verkauft wird.

Garantiert echt russischer à Paket (100 gr) 50 ¢ und 1 ¢
Knöterich-Bonbons à Beutel 25 ¢
Knöterich-Saft (gebrauchsfertiger Thee-Extrakt) à Flasche 60 ¢
Sanitäts-Bazar Thalsia, Rathausring 1, I.
und Vorort-Läden: Plagwitz, Mühlenstrasse 11, Neureudnitz, Dorotheenstrasse 30, Gohlis, Hallesche
Strasse 81 und Volkmarisdorf, Kirchstrasse 84. [8978]

Alte Baumwollstoffe
versende gegen Nachnahme
direkt an Privats
15 m ca. 76cm ungeb. Nessel 4.50 M.
15 " 85 " " Barchent 6.50 " "
9 " 160 " " Bettluchst. 6.50 " "
12 " 50 " " Drell 5.50 " "
handl. 5.50 " "
Gustav Rothschild, Wittweidal. S.
Waren-Niederlage.
Portofreier Probenverl. v. Inletts,
Bettbarchent, Bett- u. Hemdenzeugen,
Handtüchern, Schürzenstoffen. Reich
illust. Gardinen-Katalog.

Kartoffel-Ausgabe
Sonntag früh 6 Uhr 9-Alteinschöcher
zwischen Klingelweg und Alte Straße
hinter der Rundbahn. [8980]
O. Heilemann.

**Rote Speisemöhren
Gelbe Kohlrüben**
werden in **Lindenu** hinter der 18.
Bezirkskule an der Demmeringstraße
täglich nachmittags pro Rute 1.50 Mtr.
ausgegeben. [8939]
Leipziger Westend-Baugesellschaft.

Kartoffelausgabe
Winterware magnum bonum, große
weiße und blaurote gibt täglich an
Seitern Bild, Vortiger Weg kurz vor
Portth, rutenweise aus
Rittergut Plaussig.
Gedr. Habelbank zu kaufen gesucht.
Offerten m. Preis. Könnertstr. 48, IV. r.

Kartoffel-Ausgabe.
Rote und weiße Winterkartoffeln
werden morgen Sonntag früh u. folgende
Tage ausgegeben vorn an der **Probst-**
helder Straße hinter dem **Connewitzer**
Klostergut Connewitz.

Guten Malaga, Portwein, Sherry,
Madeira, bekannt nur feinst.
Rognat, Rum, Arac à Fl. nur 1.50
fl. Liqueur v. Pohle, Nordstr. 11.
Schumann, Rastädter Stein v. S.
Behandl. all. geheim. Leiden, selbstversch.
Schwäche, Harn, Haut- u. Haarleiden.
11-1, 6-9. Langl. Erfahr. Viele Dankfchr.
Vorzügliche **Bandagen** für Mtr. 5.50
verk. Sebastian Bach-Str. 32 u. Kochstr. 7.
Eine gr. **Rinnsabewanne** wird zu kauf.
gef. Seeburgstraße 50, IV. bet 3. L.

Elektr. Licht und Klingelanlagen
werden prompt und billig montiert.
Ad. Herpich, Bahnen, Hauptstr. 18.

Extrablatt dieser Nummer:
Von der Firma **Max Germain,**
2-Neuditz, Dresdener Straße 77,
ein Prospekt für die Abonnenten
im Osten Leipzigs. [8942]

Familienanzeigen.

Frau **Minna Klotz** die herzl. Wünsche
wünsche z. Geburtstag. M., M., M. u. S.

Frau **Betty Fischer** liebe hoch, der Kaffe
und Kuchen auch. Nun rote mal.

Uns. I. Vater Herrn **Holzhammer** die herzl.
Glückw. zu f. 44. Wiegensfe. S. I. Kinder.

Für den schönen **Blumenschmuck** und für
die zahlreichen wohlthuernden Ebringen
beim Begräbnisse unseres lieben uners
geliebten Mannes und Schwagers, des
Klempners

Gustav Brust
sage allen, insbesondere dem Herrn **Chf**
der Firma **Louis Metze Nachf.**, den
neben Kollegen des Verstorbenen, sowie
den Mitgliedern des Deutschen Metall-
arbeiter-Verbandes herzlichsten Dank.
Gastw. 3. Oktober 1902.
8964] **Lina v. v. Brust.**

Verantwortlicher Redakteur: August Büttig in Leipzig. — Druck und Verlag: Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft.

wirkende Kraft betraegt, weil ein Vertragsverhaeltnis zwischen ihnen...

von den Gastwirten getragen werden koenne und daher auf den Konsum abgewaelt werden muesse...

Uegen die Auswanderer. Newyork, 4. Oktober. Die Regierung der Vereinigten Staaten...

Letzte Nachrichten. Frankfurt a. M., 4. Oktober. Die Frankfurter Zeitung meldet aus Mannheim...

Preislisten der Redaktion. G. A. Margaretenstr. Von der Geburt an. Finsterwalde...

Table with columns for location (e.g., Nordbezirk, Ostbezirk, Südbezirk) and amount (e.g., 350.00, 100.00).

Das Agitationskomitee des 12. und 13. sächsischen Reichstagswahlkreises. Theaterveranstaltungen.

Neues Theater. Sonnabend den 4. Oktober: 258. Abn. Vorstellung (2. Serie, rot): Maria Stuart.

Table listing theater cast members (e.g., Elisabeth, Königin von England) and actors (e.g., Fr. Schippan, Fr. Rolsen).

Sonntag den 5. Oktober: 259. Abn. Vorstellung (3. Serie, weiß): Götterdämmerung.

besprochen. Ueber die Verdaulichkeit von Fleisch haben bisher sehr abweichende Ansichten...

von den Gastwirten getragen werden koenne und daher auf den Konsum abgewaelt werden muesse...

Uegen die Auswanderer. Newyork, 4. Oktober. Die Regierung der Vereinigten Staaten...

Letzte Nachrichten. Frankfurt a. M., 4. Oktober. Die Frankfurter Zeitung meldet aus Mannheim...

Preislisten der Redaktion. G. A. Margaretenstr. Von der Geburt an. Finsterwalde...

Table listing theater cast members (e.g., Elisabeth, Königin von England) and actors (e.g., Fr. Schippan, Fr. Rolsen).

Sonntag den 5. Oktober: 259. Abn. Vorstellung (3. Serie, weiß): Götterdämmerung.

besprochen. Ueber die Verdaulichkeit von Fleisch haben bisher sehr abweichende Ansichten...

1. Aufzug: Günthers Hofhalle am Rhein. Der Balkenreißer. 2. Aufzug: Der Günthers Hof...

Pausen nach dem 1. und 2. Aufzuge. Einlass 7/8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Spielplan: Montag: Der Spion von Rhinberg. Dienstag: Hoffmanns Erzählungen...

Altes Theater. Sonnabend den 4. Oktober. Die Landsknechte.

Table listing theater cast members (e.g., Regie: Regisseur Haas) and actors (e.g., Fr. Groß, Fr. Lind).

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von L. Krenz u. C. Lindau. Musik von C. M. Ziebler.

1. Schwedischer Nationalanzug, getanzt von Fr. Jermier, Fr. Schäfer und Herrn Gollmeil.

Wiener Blau. Operette in 3 Akten von Viktor Léon und Leo Stein.

Table listing theater cast members (e.g., Regie: Regisseur Haas) and actors (e.g., Fr. F. Groß, Fr. Sturm).

Sonntag den 5. Oktober abends 7 Uhr: Alt-Geldberg. Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Kleine Nachrichten aus Kunst und Wissenschaft. Aus einem Feuilleton Lepelletiers erfährt man einiges über Jola's Frau...

Dem bekannten Darmstädter Architekten Professor Josef Oberich ist von dem internationalen Preisgericht für die Züriner Kunstausstellung der erste Preis (3000 Franken) für das von ihm entworfene herrliche Zimmer zuerkannt worden.

Von den eingegangenen Entwürfen für das Wiener Brahmsh-Denkmal hat die Jury die Max Klingers und Karl Kundsmanns wegen Nichterfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen...

Table listing names and titles, including Staatminister von Haugl, Excellenz, Hofmarschall Freiherr von Vossage, etc.

Wurm, Haussekretär des Präsidenten... Ernst Bornstedt... Jean Hofmann...

Pausen nach dem 2. und 4. Akt. Sonntag den 5. Oktober: Nachmittags: Die Grille.

Ländliches Charakterstück in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Regie: Ernst Bornstedt. Vater Barbeand, Mutter Barbeand...

Der letzte Akt spielt ein Jahr später als die anderen. Ort: Gasse und La Pêche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1836.

Leipziger Schauspielhaus. Direktor: Anton Hartmann. Cöplienstr. 10. Nachdruck verboten.

Robert Helmede, Der alte Helmede, Seine Frau, Anguile deren Tochter...

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Tablissement Wähligts.

Veranstaltungskalender. Sonnabend: Götterverband, Coburger Hof, Abends 7 1/2 Uhr.

Küchenzettel der städtischen Speiseanstalten. Montag: Speiseanstalt I (Johannisplatz): Vinsen mit Schweinefleisch.

Das Auskunftsbureau für gewerbliche Streitigkeiten, Unfall-, Alters- und Invalidenrenten befindet sich im Coburger Hof, Windmühlstraße 11, 1. Etage.

Advertisement for 'Grosse Gelegenheitsposten' featuring 'Damen-Kleiderstoffen' and 'Schwarze Seide zu Brautkleidern' by S. Hodes, Inh.: A. Strauss.

Advertisement for 'Die Neue Zeit' and 'Die Gleichheit' journals, published by 'Der Wahre Jacob'.

Real estate advertisements: 'Schöne Wohn. f. 270 M. sof. z. verm.', 'Logis sofort oder später zu vermieten', 'Stütz, Karl Härtling-Str. 7.'.

Wohnungsanzeigen: Kleinzschocher, Euthraer Straße 48, Hoshwonnung, 1. Stube, 1. Kam., Küche...

Teilnehmerinnen zu ein. Nadm. od. zuzuschneid. u. Welfin. od. Schneid. gef. Sonnt. mon. 6. A. Naundörferden 24. pt. Heliherpl.

Paul Thiele Special-Geschäft für Haararbeiten, Tauchaer Str. 2, vis-à-vis Rystallpalast.

Käufe und Verkäufe. Weilerfpg. m. Schränkch, fow. Wisl's Naturheilb. b. 3. verf. Pl. Weitner Str. 55, I. r.

Briefmarken-Sammlung für Ausländer zu verkaufen. Reudnitz, Lutherstraße 18, II. r. Wolff. Erstkl. Galbrenner, neu, m. 1. Jahr. Gar., für 80 M. zu verk. Sebastian Bach-Str. 32 und Kochstraße 7.

Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.

Wozu schicken wir unsere Kinder in die Schule? Daß sie etwas lernen sollen. Nicht allein dies; sie sollen auch erzogen werden. Lehren und Erziehen sind zweierteil; oder besser: das erste ist in dem zweiten mit enthalten. Der Lehrer wendet sich an den Geist des Kindes, seine Arbeit bezweckt dessen Schulung, Pflege und Bildung. Der Erzieher hat es mit dem ganzen Menschen zu thun; nicht bloß mit dem Verstande, sondern auch mit dem Gemüt, dem Willen und vor allen Dingen auch dem Körper. Die Arbeit des Erziehers ist umfassender und schwieriger als die des Lehrers. Unsere Schulen sind heute leider mehr Lehr- oder Veranschulungs- als Erziehungsschulen. Die wissenschaftliche Ausbildung steht im Arbeitsplan des Schulunterrichts obenan; es wäre besser, wenn man mehr und mehr dazu überginge, in der wahren Menschenbildung die Hauptaufgabe der Schule zu erblicken.

Weil die Schule nun mehr lehrt als erzieht, bleibt das wichtige Geschäft der Kindererziehung größtenteils den Eltern überlassen. Besonders der Frau. Sie ist die eigentliche Erzieherin der Kinder. Infolge ihrer Eigenschaft als Mutter der Kleinen übt sie einen tiefgehenden Einfluß auf den sittlichen, geistigen und körperlichen Zustand der Kinder aus. Der Vater kann an der Erziehung wenig oder gar keinen Anteil nehmen, weil die beruflichen und wirtschaftlichen Verhältnisse ihn zwingen, fast den ganzen Tag außerhalb des Hauses zu sein. Da steht nun das Kind in dem Alter, in dem es für alle Eindrücke am empfänglichsten ist, fast ausschließlich unter dem Einflusse der Mutter. Sie ist ihm unbeschränkte Autorität und der natürliche Mittelpunkt seines ganzen Gefühlslebens. In seiner noch unbegrenzten Welt macht sie ihm sein alles aus. Gerade aber in dieser Zeit, in der das Kind allein der Mutter überlassen ist, können die entwicklungsfähigen Steine seines Geistes durch eine vernünftige und sorgfältige Pflege unendlich gefördert werden. Freilich besteht auch die Gefahr, daß das Kind, wenn diese Pflege fehlt, arm gemacht wird, vielleicht so arm, daß es für sein ganzes Leben arm an Geist und Gemüt bleibt. Deshalb erfordert die Erfüllung der mütterlichen Erziehungspflichten nicht allein Liebe, an der das Mutterherz ja immer reich genug ist, sondern auch Takt und vor allem Bildung. Wer erziehen will, muß selbst erzogen sein. Und wenn die Aufgabe und der Zweck der Erziehung in der Entwicklung des Menschen zu einer harmonischen Persönlichkeit bestehen, so ist es selbstverständlich, daß der Erzieher selbst harmonisch gebildet, nach allen Seiten seines Wesens erzogen sein muß. Damit sieht es leider bei unseren Frauen vielfach noch recht schlecht aus, weil sie als armer Leute Kinder meist eine nur mangelhafte Erziehung genossen haben. Um so ernsthafter aber ist bei ihnen der Wunsch und Wille vorhanden, wenigstens die Kinder in der Erziehung vorwärts zu bringen. Eine gute Erziehung, eine gute Schulbildung sind ja meist das einzige Erbteil, das die Arbeiterkinder ihren Kindern mit auf den Lebensweg geben können.

ihren als Erzieherinnen der Kinder warten und wie diese Pflichten am besten erfüllt werden, hat vor mehr als hundert Jahren der alte berühmte Schulmeister Pestalozzi, der Vater der deutschen Volksschule, ein Buch geschrieben, das sich betitelt: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt, ein Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten. Ueber dieses Buch wollen wir uns heute ein wenig unterhalten.

Pestalozzi, der bedeutendste und einflussreichste unter allen deutschen Pädagogen, hatte bei seinen mehrfachen Versuchen, sich einen Lebensberuf und damit ein sicheres Einkommen zu verschaffen, چند Schiffbruch erlitten. Schließlich war er unter die Schriftsteller gegangen und hatte einen Roman geschrieben, der ihn in einer Nacht zum berühmten Manne machte. Das Werk betitelte sich: Lienhard und Gertrud und behandelte in der Form einer Dorfgeschichte den Gedanken, daß nur durch eine tiefeingreifende Verbesserung der Erziehung den sittlichen und sozialen Mißständen und Gebrechen abgeholfen werden könne. Die Hauptpersonen des Werkes waren der Maurer Lienhard und sein Weib Gertrud. Pestalozzi, der der Sache der Erziehung mit glühender Begeisterung ergeben war, fand nun auch bald Gelegenheit, praktisch als Lehrer der Jugend und des Volkes thätig zu sein und seine Anschauungen über Bildung und Erziehung in die That umzusetzen. Unter widrigen Verhältnissen und wechselvollen Schicksalen wirkte er in den schweizerischen Orten Stanz und Burgdorf mit einem Erfolg, der ihn selbst in Erstaunen setzte. In Burgdorf nun verfaßte er auch das Buch: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt, um in ihm seine Unterrichtsmethode, die sich in den von ihm geleiteten Unterrichtsanstalten so vorzüglich bewährt hatte, auseinanderzusetzen.

Gertrud, die er aus seinem Hauptwerke: Lienhard und Gertrud herübergenommen hat, ist ihm die personifizierte Mutterliebe; und diese Mutterliebe ist es, die das wahre Fundament aller menschlichen Bildung abgeben muß, wenn sie zu einem gedeihlichen Ende geführt und dem Erziehungsideal nahe gebracht werden soll. Diesen Mutterfönn in allen Erziehern und Lehrern zu wecken, das ist die im Titel ausgesprochene Tendenz.

Manche Ausleger Pestalozzischer Schriften haben aus dem Untertitel des Buches: ein Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten, den Schluß gezogen, daß es spezielle Anweisungen zum Unterrichteilen geben wolle oder eine ins einzelne gehende erzählende Darstellung jener mütterlichen Unterweisung bilden solle, in der Pestalozzi das Fundament aller Bildung verehrte. Dies ist es aber nicht; nur die Bedeutung des Vater- und Mutterfönn im Erzieher war sein Wesen und seine Mission. „Wenn auch Vater und Mutter dem Kinde mangeln, so darf ihm doch der Vater- und Mutterfönn in der Erziehung nicht mangeln; mit ihm mangelnd den armen verwaissten Geschöpfen trost aller Schulen, die ihm offen stehen, und trotz aller Brot- und Kleiderhilfe das erste Fundament seiner Bildung zur Menschlichkeit: das Gefühl der Liebe, des Dankes, des Vertrauen.“ Es ist ein Werk, sagt Prof. Meier, das in keiner Weise dem Zusatze seines Titels entspricht; ein Werk, in dem sich zudem die ganze

Schwierigkeit für Pestalozzi enthüllt, eine klare und bindende Auseinandersetzung zu geben; aber ein Werk, welches, indem es einerseits von Pestalozzis mitleidvollen Ringen zeugt, die Grundlinien einer naturgemäßen Unterrichtslehre zu ziehen, andererseits einen zermalmenden, ingrinnigen Kampf gegen die fundamentlose Bildung seiner Zeit führt. Auf diesen beiden Punkten beruht der durchschlagende Eindruck, den es auf die Zeitgenossen machte!

Das Buch zerfällt in fünfzehn Abschnitte, die in Form von Briefen an Pestalozzis Freund Geßner gehalten sind. Der erste Brief berichtet von Pestalozzis innerem Drange, die Anelle des Volkselebens — die er in der mangelhaften Erziehung gefunden zu haben glaubte — zu verstopfen, und über die Versuche, die er dazu in dieser Beziehung schon gemacht; auch enthält der Brief wichtige Aufschlüsse über des Verfassers Erlebnisse auf dem Reuhof, in Stanz und Burgdorf. Der zweite und dritte Brief bilden Fortsetzungen hiervon; im vierten spricht er von der traurigen Beschaffenheit des Volksunterrichts, von den Schulübungen, die Europas größere Menschenmasse entmannen, die er nicht überkleistern, sondern in der Wurzel heilen wolle. Dazu will er „die mechanische Form alles Unterrichts den ewigen Gesetzen unterwerfen, nach welchen der menschliche Geist sich von sinnlichen Anschauungen zu deutlichen Begriffen erhebt, oder die mechanischen Gesetze des Unterrichts den ewigen Gesetzen der menschlichen Natur unterordnen.“ Damit spricht er das eigentliche Thema der Schrift aus. In den weiteren Briefen stellt er nun für die Mutter den Hauptgrundsatz auf, daß sie vom ersten Augenblick an, wo sie das Kind auf den Schoß nimmt, es durch die Anschauung unterrichten und ihm durch dieselbe alle wesentlichen Vorkommnisse vor die Sinne bringen soll, um ihren Eindruck unvergänglich zu machen. Auch verbreitet er sich über das Gesprächchen und über die Einführung des Tactes dabei, über die Mittel zur Veranschaulichung beim Buchstabieren und elementaren Rechnen und spricht sich namentlich über die Einteilung der Lehrgegenstände aus, indem er die sinnliche Anschauung irrigerweise auf die drei Hauptpunkte: Zahl, Form und Wort zurückführt. An die Zahl will er die Arithmetik, Geschichte, Geographie und Naturlehre, an die Form die Geometrie, das Zeichnen, Lesen und Schreiben, und an das Wort die Sprachlehre und den Gesangunterricht anschließen. Dabei überfließt er völlig, daß es außer diesen drei Elementen noch viele andere giebt.

In dieser Ableitung der Unterrichtsfächer liegen die Wurzeln des Buches. Pestalozzi wurde sich später darüber selber klar, indem er in der Ausgabe von 1820 die Worte schrieb: „Diese ganze Darstellung ist als ein noch sehr dunkles Naschen nach Bildungsmitteln, über deren Natur ich bei fernem noch nicht im klaren war, anzusehen.“ Auch die Elementarbücher, die Pestalozzi im Anschluß an das Buch „Wie Gertrud ihre Kinder lehrt“ herausgab, „auf daß jede Familie ihren Bildungsberuf mittels derselben in ihrem Kreise sollte erfüllen können“, waren verfehlt; besonders das „Buch der Mütter“, oder Anleitung für Mütter, ihre Kinder zu unterrichten und reden zu lehren“, von dem allerdings der Pestalozziforscher Seyffarth behauptet, daß es von einem Gehilfen Pestalozzis abgefaßt worden sei.

Was bei der Lektüre des Buches „Wie Gertrud ihre

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäfts-Aufgabe.

Anderweitiger Unternehmungen halber löse ich mein seit ca. 14 Jahren am hiesigen Platze bestehendes Geschäft vollständig auf und stelle meine gesamten Warenlager sowie die noch disponierten Waren im Gesamtwerte von ca. 100 000 Mk. von

Montag den 6. Oktober an zum gänzlichen Ausverkauf.

Das Lager umfasst:

Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Plüsch und Sammete
Bunte Bettzeuge
Inletts
Leinen-Waren
Handtücher
Hemden- und Jacken-
barchente

Bett-Damaste
Gardinen
Kongress-Stoffe
Vitrage-Stoffe
Tischdecken
Bettdecken
Läuferstoffe
Fertige Wäsche
Korsetts

Unterrock-Stoffe
Schürzen
Posamenten
Strickwolle
Tricotagen
Handschuhe
Strümpfe
Fertige Blusen
in Seide, Wolle u Barchent

Tapiserie-Artikel
Seidene Bänder
Bijouterien
Lederwaren
Krawatten
Kragenschoner
Wollene u. seid. Tücher
Pelzwaren
Kurzwaren

3 Serien Damen-Filzhüte zum Aussuchen 30 Pfg., 60 Pfg., 90 Pfg.

Für Schneiderinnen und Modistinnen besondere Vorteile.

Die Preise sind derart billig herabgesetzt, dass viele Artikel thatsächlich zu und unter dem Einkaufspreis verkauft werden; es bietet sich mithin für Jedermann eine nie wiederkehrende Kaufgelegenheit.

Streng feste Preise!

Die jetzigen Ausverkaufspreise sind in blauen Zahlen deutlich vermerkt.

Kein Umtausch!

Laden zu vermieten. Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Georg Jastrower, Plagwitz

Zschochersche Strasse 62.

Zschochersche Strasse 62.

Größtes und billigstes Herren-Modenhaus



Flicken gratis!

Gebrüder Rockmann Inhaber: Gottfr. Hühne

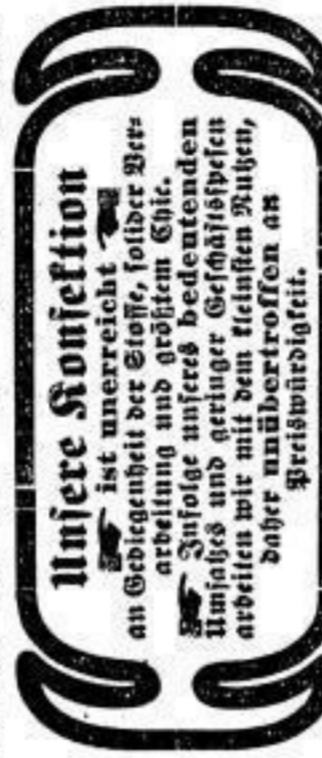
Zentrale: Leipzig-Reudnitz, Dresdener Straße 75, part. I u II. Etg. gegenüber dem Reudnitzer Depot.

Zweiggeschäfte:

Leipzig, Tauchaer Straße 1, Ecke Gartenstraße gegenüber dem Krystalpalast. | L.-Schönefeld, Leipziger Straße 127 gegenüber v. Berger & Wirtz. | Leipzig, Reiter Straße 24a, Ecke Sibonienstraße (Inh.: Bruno Silberbrandt).

Filiale Schönefeld jeden Sonntag von 11-2 Uhr geöffnet.

- Abteilung f. fertige Herren-Konfektion:**
- Herbst-Paletots in den neuesten Fasans von **12¹/₂-35**
 - Winter-Paletots mit und ohne Raglan-Faschen, in aparten Marengo- und schwarzen Farben, mit prima Wollfutter von **9¹/₄-24**
 - Winter-Paletots, größte Neuhelten, Serge-, oder Pelz- und Plüschfutter von **25-48**
 - Raglans und Ulsters, extra lang, besonders für jüngere Herren, in eleganten Neuhelten von **14-38**
 - Loden-Joppen in bedeutender Stoff- u. Farben-Auswahl, mit schwerem Woll- u. Pelz- u. Plüsch-futter, garant. wasserdicht imprägniert von **4³/₄-21**
 - Jackett-Anzüge in hervorragenden Neuhelten u. mittel-farbigen und dunklen Dessins von **12¹/₄-42**
 - Rock- u. Gesellschafts-Anzüge hochaparte Verarbeitung von **18-52**
 - Beinkleider in den feinsten Dessins von **3¹/₂-14**



- Abteilung f. fertige Knaben-Konfektion:**
- Knaben-Paletots und Ulsters, mit und ohne Raglan-Faschen von **4¹/₂-16**
 - Knaben-Pyjacks in hervorragenden Neuhelten von **5¹/₄-15**
 - Knaben-Joppen mit schwerem Woll- u. Pelz- u. Plüschfutter von **2³/₄-9**
 - Knaben-Anzüge in den aparteften Fasans u. Stoffen von **5³/₄-18**
 - Knaben-Schul-Anzüge in hochschl. Fasans von **2³/₄-8**
 - Einzelne Knaben-Hosen in guten Stoffen von **80 Pfg. an.**

Anzüge, Paletots, Joppen, Mäntel etc. für Jünglinge und Schüler.

Separat-Abteilung: Winterpaletots, Anzüge, Beinkleider etc. für Herren untersehter und korpulenter Figuren.

Arbeits-Garderoben für jeden Beruf zu Fabrikpreisen. Spottbillig! Für jeden Preis! Stragen-Mäntel für Herren, Jünglinge u. Knaben.

Aufmerksam, streng reelle Bedienung!

Bitte ausschneiden!
BON!
 Vorzeigen dieses gemähren wir beim Einkauf **10% Rabatt.**

Anfertigung nach Mass: Winterpaletots nach Maß von **40-65** | Chica Verarbeitung. Elegante Passform.
 Anzüge nach Maß von **35-60**
 Gesellschaftsanzüge nach Maß v. **48-68**

Unheiten in Herren-Hüten nur **Mk. 1.70** und **Mk. 2.40.**

Max Tack, Com.-Ges. Schuhfabrik Strausberg

tritt mit neuen Preisen vor das Publikum. Ohne jeden Zwischenhandel verkaufen wir unsere Erzeugnisse direkt an das Publikum.

Millionen tragen unser Jahresprodukt.

55
Filialen in allen Teilen Deutschlands.

Streng feste auf jeder Sohle aufgestempelte Preise.

Unsere Specialität:

Herren-Leder-Zug-Stiefel, extra stark . . . 3.90 Mk.	Kinder-Leder-Schnür- und Knopf-Stiefel mit Absatz 1.95 Mk.	Damen-Leder-Hauschuhe, extra stark . . . 2.90 Mk.
Herren-Leder-Zugstiefel, aus einem Stück 4.90 "	Kinder-Hauschuhe, sehr warm 0.38 "	Damen-Leder-Schnür-Stiefel, extra stark 4.90 "
Herren-Leder-Schnür-Stiefel, Bergsteiger . 5.90 "	Damen-Leder-Schnür-Schuhe, extra stark 2.90 "	Damen-Leder-Knopf-Stiefel, extra stark 4.90 "
Herren-Leder-Zug-Schuhe, extra stark . . . 3.90 "	Damen-Leder-Schnür-Schuhe, extra stark 2.90 "	Damen-Lack-Ballschuhe mit Spange . . . 2.90 "
Herren-Leder-Schnür-Schuhe, extra stark . 3.90 "	Damen-Leder-Spengenschuhe, extra stark 2.90 "	Damen-Hauschuhe, sehr warm 0.58 "
		Damen-Wellton-Stieppschuhe mit Absatz 1.45 "

Für die Haltbarkeit unserer Waren übernehmen wir weitgehendste Garantie.
 Verkaufshaus: **Leipzig, Reichsstrasse 33/35.**

Der kleine Cohn ist wieder da!!

I. Geschäft: Sebastian Bach-Str. 32
 II. Geschäft: Kochstr. 7, dicht am Südpfatz.

Nur im Leipziger Fahrrad-Haus. Reparaturen aller Systeme schnell und überbillig. 80 Pfg. 1.50 Mk. 2.50 Mk. 3.50 Mk. 4.50 Mk. 5.50 Mk. 6.50 Mk. 7.50 Mk. 8.50 Mk. 9.50 Mk. 10 Mk. 11 Mk. 12 Mk. 13 Mk. 14 Mk. 15 Mk. 16 Mk. 17 Mk. 18 Mk. 19 Mk. 20 Mk. 21 Mk. 22 Mk. 23 Mk. 24 Mk. 25 Mk. 26 Mk. 27 Mk. 28 Mk. 29 Mk. 30 Mk. 31 Mk. 32 Mk. 33 Mk. 34 Mk. 35 Mk. 36 Mk. 37 Mk. 38 Mk. 39 Mk. 40 Mk. 41 Mk. 42 Mk. 43 Mk. 44 Mk. 45 Mk. 46 Mk. 47 Mk. 48 Mk. 49 Mk. 50 Mk. 51 Mk. 52 Mk. 53 Mk. 54 Mk. 55 Mk. 56 Mk. 57 Mk. 58 Mk. 59 Mk. 60 Mk. 61 Mk. 62 Mk. 63 Mk. 64 Mk. 65 Mk. 66 Mk. 67 Mk. 68 Mk. 69 Mk. 70 Mk. 71 Mk. 72 Mk. 73 Mk. 74 Mk. 75 Mk. 76 Mk. 77 Mk. 78 Mk. 79 Mk. 80 Mk. 81 Mk. 82 Mk. 83 Mk. 84 Mk. 85 Mk. 86 Mk. 87 Mk. 88 Mk. 89 Mk. 90 Mk. 91 Mk. 92 Mk. 93 Mk. 94 Mk. 95 Mk. 96 Mk. 97 Mk. 98 Mk. 99 Mk. 100 Mk.

Rechtsbureau.
 Klagen, Gesuche, Verträge u. Rat in allen Rechtsfragen. (8748)
 Auch Sonntags von 11-1 Uhr.
 Dorothienplatz 3, I.
 Fernsprecher Nr. 5196. „Argus“
 Leiterwagen. Popp, Panorama.

Wilhelm Tschauer
En gros Lederhandlung En detail
 Ritterstr. 23 Leipzig Ritterstr. 23
 empfiehlt Sohl- und Oberleder-Ausschnitt sowie Schäfte in grosser Auswahl. [1235]

Filiale: L.-Reudnitz bei Herrn Jos. Skakal, Dresdener Str. 67, Durchgang Kapellenstrasse 10.

Alle Freude ist vorbei

wenn man mit Husten, Heiserkeit, Lungenerleben u. dgl. geplagt ist; wer dagegen Linderung sucht, kaufe nur: Schorffs garantiert echt russ. Knötchen, à Paket 50 u. 100 Pfg., Schorffs bestbewährten nährsalzreichen Apfelthee, Preis 50 u. 100 Pfg., sowie Schorffs Alpenkräuterbonbons, Preis 10, 30 u. 50 Pfg., bestehend aus: Raffinade 2,0 Bonig 0,4 Cacao 0,4, Mitbeabl. 0,2. Verkaufsstellen nur: (8925) „Sanitas“, (C. Lindenstein), Peterssteinweg 18; Internat. Reform-Speisehaus, Markt 9, I.; Paul Hiller, Rührberger Str. 8, I.; „Sanitas“, Lindenau, Markt 11; S. Klipping, Leipzig-Volkmarsthorf, Elisabethstr. 35; Oscar Schorff, Filiale Gohlis, Neuß-Paläste u. Lindenthaler-Strassen-Ecke.

Bis höchstens 1 Mk.
 kostet die Reparatur Ihrer Weckeruhr bei mir. Für jede in meiner Werkstatt reparierte Uhr garantiere bis zu 2 Jahren.
R. Becker, Uhrm.
 Hauptstädter Steinweg 33.
 Leser dieser Zeitung 10 Proz. Rabatt.

Billige Tapeten!!
 kaufen Sie stets bei [1941] **Herm. Klasing, 2.-Neustadt,** Ludwigstr. 30
 (früher Tapeten-Union).
 Wachstuche, Buntglas, Fensterglas, streichrechte Farben, Schablonen, Pinsel etc. — Nicht im Ring, daher äußerst billige Preise. — Leser dieser Zeitung erhalten gegen Vorzeigen der Abonnementsquittung **10 Proz. Rabatt.**
Möbel, Betten, Spiegel, Schränke bill. zu verk. Plagwitz, Mühlentstr. 31.
 Stoff- u. Plüsch-Ottomane, Bettstelle mit Matratze bill. Neust., Mariannenstr. 38, II.
 Herrenanz. 20. A., mächentf. I. A., Burschenanz. 15. A., wödj. I. A., Kapellenstr. 3, pt.

Stuckateure, Maler, Töpfer, sowie sämtliche Bauberufe.

Sonnabend den 11. Oktober abends 8 Uhr

Grosse öffentliche Versammlung

in beiden Sälen der Flora, Windmühlenstraße.

Tagesordnung: Der Bauarbeiterschutz und die Fensterfrage. Referent: Julius Frässdorf, Dresden.

D. E.

Albertgarten.

Morgen Sonntag den 5. Oktober d. Js.: Grosses Doppelkonzert der Leipziger Sängervereinigung... Nachdem: Grosser Ball. Montag: Grosses humorist. Konzert der beliebten Leipziger Sängervereinigung... Nachdem: Grosser Ball.

Etablissement Albertgarten.

Dem geehrten Publikum, werten Freunden und Gönnern mache hierdurch die Mitteilung, dass ich das Etablissement Albertgarten mit dem heutigen Tage meinen Schwiegervater, den Herrn Dittert und Kehr, abgetreten habe.

Auf Vorstehendes höchst bezugnehmend, werden wir bestrebt sein, den guten Ruf des Etablissements zu fördern und zu erhalten, indem wir den uns behrenden Gästen und Vereinen in kulantester Weise entgegenkommen.

Achtung, Maurer! Restaur. Deutscher Sport

Dienstag den 7. Oktober abends 8 Uhr Öffentl. Maurer-Versammlung im Saale des Pantheon, Dresdener Straße.

Ecke Naumannstraße u. Brandvorwerkstraße 2. Empfehle meine freundlichen und geräumigen Lokalitäten zur gefälligen Benutzung. ff. Getränke, gute Küche, kräftigen bürgerlichen Mittagstisch sowie jeden Sonnabend Schweinsknochen.

Tagesordnung: 1. Ueber die Statistik im Bauergewerbe. 2. Innere Berufsangelegenheiten. Die Verbandsmitglieder werden ersucht, in der Versammlung die Mitgliedsbücher zur Abtemperung vorzulegen.

Hallesche Karl Lemnitz Hallesche Strasse 14. Schank- und Speisewirtschaft. Empfehle meinen kräftigen Mittagstisch à Portion 40 Pfg., sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Gemeindearbeiter.

Dienstag den 7. Oktober abends 7/9 Uhr Öffentliche Versammlung im Saale des Coburger Hofes.

Bier- u. Speisewirtschaft, Karlstrasse Nr. 6. Empfehle meinen ganz vorzüglichen Mittagstisch, Stamm, früh und abends, diverse wohlschmeckende Biere.

Tagesordnung: 1. Vortrag: Die sozialpolitische Gesetzgebung. Referent: Herr Maierbacher. 2. Diskussion hierzu. 3. Gewerkschaftliches. Zahlreichen Besuch erwartet Der Einberufer.

Restaurant zur Nonnenmühle, Leipzig Mühlg. 14. Empfehle meine freundlichen und geräumigen Lokalitäten zur gefälligen Benutzung. ff. Getränke, gute Küche, kräftigen bürgerlichen Mittagstisch sowie jeden Sonnabend Schweinsknochen.

HERBST-FEST

Am Sonntag den 19. Oktober d. J. bestehend in Konzert, humoristischen Vorträgen und BALL. Programme im Vorverkauf à 15 Pfg. sind zu haben im Pantheon, Coburger Hof und bei sämtlichen Komiteemitgliedern.

Stadt Schneeberg, Südstrasse 68. ff. Zwenkauer Lagerbier. Mittagstisch 40 Pfg., sowie jeden Sonnabend Schweinsknochen.

Öffentlicher Vortrag

Montag abends 7/9 Uhr im grossen Saale des Tivoli, Reyer Strasse: Wichtige Winke, wie man vor Nutzen des Herbstes in erfolgreicher Weise bei den ersten Krankheitserscheinungen eingreifen kann.

Restaurant zur Rudelsburg, Brandvorwerkstrasse 45. Empfehle meine freundlichen Lokalitäten mit Gesellschaftszimmer u. Regeltbahn. Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Luft

Mittwoch den 8. Oktober abends 7/9 Uhr im Eldorado, Hofmeisterstrasse 4, Dr. med. Bertrand. Thema: Die Grossstädte und ihr Einfluss auf deren Bewohner.

Restaurant zur Glocke, Glockenstr. 7. Empfehle meine freundlichen Lokalitäten, kräftigen Mittagstisch, ff. Großbier Lagerbier und Reichelbräu.

Pantheon.

Morgen sowie jeden Freitag und Sonntag Grosse Ballmusik. Melancholisch empfehle geehrten Vereinen u. Gewerkschaften zu großen u. kleinen Versammlungen sowie Festlichkeiten meine Lokalitäten.

Stad Hannover.

Morgen Sonntag Ballmusik. Anfang 4 Uhr. J. Michael. Dufourstr. 36. Haltestelle Körner-Strasse der elektr. Strassenbahn.

H. Ködderitzsch, Seeburgstrasse 25-27. Empfehle den geehrten Gewerkschaften meine Lokalitäten, Vereinszimmer u. Saal von 20 bis 300 Personen fassend.

Flora.

Morgen Sonntag Ballmusik. Anfang 4 Uhr. J. Michael. Dufourstr. 36.

Restaurant zur Glocke, Glockenstr. 7. Empfehle meine freundlichen Lokalitäten, kräftigen Mittagstisch, ff. Großbier Lagerbier und Reichelbräu.

Hôtel de Saxe.

Täglich: Damen-Trompeter-Ensemble. (Streich- und Blasinstrumente.) Dir.: Max Lasch. Entrée 20 Pfg. Anfang: Wochentags 7/8 Uhr, Sonntags 4-7, 8-11 Uhr. G. Hübner.

Römischer Hof. Jeden Sonntag gr. öffentl. Ballmusik. Großer und kleiner Saal zur Abhaltung von Versammlungen und Festlichkeiten jeder Art bestens empfohlen.

Gosenthal.

Morgen Sonntag Ballmusik. H. Hoyer.

Zwenkauer Bierhallen, Inh. Fr. Sauerbier. Tauchaer Strasse Nr. 21. empfiehlt seinen bürgerlichen Mittagstisch inkl. Bier 58 Pfg. ff. Lagerbier aus der Dampfbrauerei Zwenkau.

Kredit auch nach ausserhalb.

Zum Umzug

empfehle ich zur Einrichtung von **einzelnen** Zimmern, sowie **ganzen** Wohnungs-Einrichtungen

Möbel auf Kredit

unter folgenden Bedingungen:

1 Bettstelle mit Matratze 1 Kleiderschrank 1 Tisch 2 Stühle	Anz. 10 Mk. 14 tåg. Abzahlung 1.50 Mk.	1 Bettstelle mit Matratze 1 Kleiderschrank 1 Tisch 2 Stühle 1 Spiegel	Anz. 15 Mk. 14 tåg. Abzahlung 2 Mk.
2 Bettstellen mit Matratzen 1 Kleiderschrank 1 Tisch 4 Stühle 1 Spiegel 1 Anrichte oder 1 Küchenschrank 1 Topfbank und Rahmen 1 Lehnbank	Anz. 20 Mk. 14 tåg. Abzahlung 3 Mk.	2 Hochhaupt-Bettstellen m. Matr., 2schlåg 1 Kleiderschrank, zerlegbar 1 Tisch 6 Stühle 1 Küchenbuffet 1 Anrichte 1 Topfbank und Rahmen 1 Sofa	Anz. 30 Mk. 14 tåg. Abzahlung 4 Mk.

1 elegantere Einrichtung bestehend aus **Salon, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche etc. etc.** monatliche Abzahlung **15** Mark.

Einzelne Gegenstände Anzahlung 5 Mk., wöchentliche Abzahlung 1 Mk.

nur in dem wirklich grössten Waren- und Möbel-Kredit-Haus

S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft
Königsplatz 7, I. und 2. Etage
gegenüber der Markthalle.

Herren-Anzüge und Ueberzieher, Anzahlung schon von 5 Mk. an.
Kleiderstoffe in allen Farben, sowie Gardinen, Teppiche und Vorhänge.

Kredit auch nach ausserhalb.

Um der Konkurrenz die Spitze zu bieten im Interesse des geehrten Publikums

habe ich mich entschlossen, den Preis für **die besten Zähne, welche auf dem Gebiete der Zahntechnik existieren**, auf nur **1.25 Mk. festzusetzen**. Hierdurch ermöglige ich es jedem, sich in den Besitz eines **tadellosen, fachmännisch ausgeführten Gebisses** zu setzen.

Ich übernehme nicht nur jahrelange Garantie für jede von mir gelieferte Arbeit, zahle auch für alle nicht passenden Arbeiten den Betrag sofort retour.

Mein Atelier ist mit allem Komfort ausgestattet. Schonende Behandlung. [8603]

Plomben ohne Ausnahme 1 Mk. (Goldplomben natürlich ausgeschlossen). Reparaturen billigst. **Schmerzlose Zahnoperationen 75 Pfg.** Sprechstunden von 8-1 und 2-6 Uhr.

H. Nissen, Dorotheenstr. 1, II. 1.

**** Gegründet 1872. ****

Wichtig! Englische Lederhosen und **Mauserjack**, gibt es immer noch wie seit **52 Jahren** in bekannter Güte **Mühlgasse 14, II., E. Neumann.** Bitte genau auf Pluma u. Strasse zu achten, da laut Gerichtsbeschluss niemand außer mir berechtigt ist, meinen oder meines Vaters Namen zur **Reklame** zu verwenden. **Spätes von 6 Uhr an. Aufpolstern, Matratzen v. 3 Mk. an. Blagwitz, Karl Heine-Str. 43, pt.**

Schmidts Patent Waschmaschinen von **50** Mk. an
Patent Wringmaschinen von **12** Mk. an
Patent Nähmaschinen von **65** Mk. an
Patent Petroleumöfen von **18** Mk. an
Telephon 8153 empfehlen Telephon 8153
Schneider & Seidel, Kurprinzstr. 16/18.
Wringmaschinen werden billigst neu bezogen.

Wasserdichte und warme Schuhe und Stiefel.



Herren-Schaffstiefel, Handarbeit	Mk. 5.90
Herren-Sattelstiefel, Handarbeit	" 4.50
Herren-Promenadenschuhe, Handarbeit	" 4.50
Herren-Schuh, warm	" 1.25
Lurnschuhe	" 2.25
Herren-Pantoffeln	" 0.50
Knaben-Stulpenstiefel	" 4.50
Kinderschuh	" 0.48
Damen-Knopfstiefel, englisch	" 6.-
Damen-Verderstiefel mit Gummi	" 4.50
Damen-Luchstiefel mit Lederbefah	" 3.50
Damen-Promenadenschuh, Lederbefah	" 3.50
Damen-Steppschuh	" 1.75
Damen-Hauschuh, warm	" 1.-
Damen-Pantoffeln	" 0.40
Kellnerische mit Lack	" 3.50
Tanz-Schuh mit eleganten Sohlen	" 2.25

Gummi-Schuh Filzschuh

für Damen **2.-**, für Kinder **1.50**, für Herren **3.-**,
Mk. **0.60, 0.75, 1.-, 1.25** empfiehlt das felt 40 Jahre durch **grosse Beellität und billigste Preise**, sowie **dauerhafte Ware** berühmte **Geschäft** [8627]

N. Herz,

19. Reichsstr. 19.

Langstiefel Mk. 11, 12, 13. Nur Reichsstrasse 19.



Lederer & Kreinberg

Streich-Instrumenten-Fabrik
Markneukirchen 440
offert **billigst** direkt ab Fabrik

Konzert-Zieh-Harmonikas
garantiert grösste Tonfülle, solideste Arbeit.
10 Tast., 2 Chör., 2 Reg., 50 St., 4 Mk. 5.-
10 " 3 " 3 " 70 " " 7.50
10 " 4 " 4 " 90 " " 9.50
10 " 6 " 6 " 150 " " 15.-
21 Tast., 103 St. Mk. 11.-, 21.-, 27.- etc.
Schule und Kiste gratis.
Andere Harmonikas schon von Mk. 1.50
per Stück an.
Violinen mit Bogen u. Kasten u. Reservebezug etc.
komplett Nr. 88 87 88 80 90 91 92 93 94 95
zu Mark 9.- 11.- 14.- 16.- 20.- 25.- 30.- 36.- 42.- 50.-
Mund-Harmonikas solidester Qualität
Nr. 2705 2710 2712 2714 2715 2718 2717 2716 2719b 2725
p. St. zu -30 -50 -85 1.- 1.- 1.20 1.30 2.- 2.50 3.50 Mk.

Wir Waschweiber wollten wohl weisse Wäsche waschen, wenn wir wüssten, welches Waschmittel wirklich weisse Wäsche wäscht! Das thut **Dr. Thompson's Seifenpulver** mit dem **SCHWAN**.
Man verlange es überall!

Sächsischer Malzkaffee

ist unfehlbar ein hervorragender Kaffee-Genuss und -Zusatz, dessen Vorzüge bereits seit Jahren bekannt sind. Jeder Versuch bringt neuen Anhang. Achten Sie bitte genau auf meine Schutzmarke.

Roter Engel mit Füllhorn
sowie auf nachstehende Firma.
8220] **Sächs. Malzkaffee-Fabrik u. Nahrungsmittelindustrie**
Altenburg S.-A. Carl Müller.

Die schönste Plättwäsche

erhält man durch Anwendung der weltberühmten amerikanischen **Brillant-Glanzstärke**



von **Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig**
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900. leicht und sicher mit jedem Plättchen.

Nur acht mit Schutzmarke „Globus“. In Paketen à 20 Pfg. überall vorrätig.

Stotterer

erhalten in einem am 3. Oktober in Leipzig, Promenadenstr. 8, II., beginnenden Kursus eine voll. natürl. Sprache, Aufnahmen bis 18. Oktbr. täglich. Prospekt mit amtl. Anerkennungen hoher königl. Militär- und Civil-Behörden gratis durch **Direktor C. Denhardt's Anstalt in Dresden-Loschwitz**. Älteste staatliche durch **Se. Maj. Kaiser Wilhelm I.** ausgezeichnete Anstalt Deutschlands. [8630]

Schleussiger Möbel-Magazin

Jahstr. 19b, part. I. u. IV. Et., **Wilh. Köhner, Tischlermstr.** empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Einrichtungen** sowie einzelner Möbel zu äusserst billigen Preisen. **Brantenten** zu empfehlen. Langjähr. Garantie. - Transport frei. - **Beschäftigung auch Sonntags.**
Diana-Bad, Temperatur des **18°** Damen: Mont. Mittw. Freit. 7-9 nachm. Diana-Bad, Sorowimbassin • Dienst., Donnerst., Sonnab. 1/9, 11 vorm.

Riebeck-Biere sind rein u. gut

Kredit auch nach auswärts.

Ueberzeugen Sie sich

Bitte, daß das größte Möbel- und Ausstattungs-Geschäft am Plage die größten Vorteile bietet, und empfehle ich selten günstige Angebote:

- 1 Zimmer für 98 Mk., Anzahlung 10 Mk.
2 Zimmer für 150 Mk., Anzahlung 15 Mk.
2 Zimmer für 200 Mk., Anzahlung 20 Mk.
3 Zimmer für 300 Mk., Anzahlung 30 Mk.

Sofas, Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Kommoden, Spiegel, Küchenschränke, Uhren, Regulatoren Kinderwagen.

Anzahlung 5 Mk., Abzahlung wöchentlich 1 Mk.

Ebenso mache ich auf mein grossartig sortiertes Lager von

Herren- und Knaben-Garderobe

Damen-Kragen, Umhänge und Jacketts, Bettzeug, Tischdecken, Teppiche, Portièren Gardinen, Manufakturwaren, Kleiderstoffe, Herren- und Damen-Stiefel und übertraffen die wirklich letzten Zahlungsbedingungen alles bisher Dagewesene.

Zu eigenen Interesse des verehrten Publikums ist es daher zu empfehlen, vor einem anderweltigen Einkauf erst meine große Auswahl und billigen Preise in Augenschein zu nehmen, und ist die Besichtigung meiner Lager auch ohne Kauf gern gestattet.

Specialität: Zimmer-Einrichtungen

von 10 Mark Anzahlung an.

N. Fuchs

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft Kurprinzstrasse 13, gegenüber der Markthalle.

Kredit auch nach auswärts.

Zähne 1.25 Mk.

Ihr meine werte Stundschaft vor Schaden zu bewahren und der billigen Konkurrenz zu begegnen, habe ich neben meiner altrenommierten Praxis eine

Special-Abteilung

für billigen Zahnersatz unter persönlicher Leitung eingerichtet. Pumpen und Röhreinigen von 1 Mk. an.

Rich. Ludewig, Eisenbahnstr. 53.



Regen- und Sonnenschirme von 1-30 Mark.

Spazierstöcke von 10 Pf. bis 25 Mk. Auf Reparaturen und Gezüge kann gewartet werden! Bunte Seidenreste billig.

Billige u. gute Möbel aus erster Hand:

- Schränke, 1 thürig 16
Sekretäre, 1 thürig 10
do. 2 thürig 22
Plastersekretäre, 1 thürig 26
Wuschelschränke 30
Säulenschränke (groß) 38
Polierte Schränke 45-120
Vertiko mit Wuschelaufsatz 30
Säulen-Vertiko do. 38
Polierte Vertikos 60-120
Beistelle mit guter Matratze 26
do. halbfranz. u. Façonmatr. 82
do. gr. franz. u. sehr guter Matr. 40
Sofa, neu, gutes Polster 30
Ottomane, Lehne u. Abklappen 35-60
Wisch-Ottomanen 65
Dauerl-Sofa 80
Wisch-Garnituren 120-400
Walztische mit Schrank 18
Sofatische 16-18
Ausziehtische 20-24
Küchenschränke mit Glas 24
Spiegel von 3-80
Trumeaux 30-120
Stühle 3.50-10
Vorhänge 30-60
Ganze Wirtschaften v. 180-3000

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Leipzig-Connewitz und Umgegend zur gefälligen Mitteilung, daß ich mein Cigarren-geschäft Pegauer Str. 24 unter heutigem Tage an Herrn Walter Wollé verkaufte und bitte, das mir bewiesene Vertrauen auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll Carl Dinter.

Dem geehrten Publikum von Leipzig-Connewitz sowie allen Freunden und Bekannten die ererbene Mitteilung, daß ich das Cigarren-geschäft von Herrn Carl Dinter, Pegauer Str. 24, unter heutigem Tage käuflich übernommen habe und am 1. Oktober neu eröffne.

Mein eifrigstes Bestreben wird sein, nur die besten Waren u. Marken zu liefern und mir Ihr geschätztes Vertrauen u. Wohlwollen durch reelle Bedienung zu erwerben. Gleichzeitig erlaube ich mir, mein

Installations-geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Electr. Klingel-, Telefon- u. Sicherheitsanlagen gegen Einbruch-, Blitz- und Feuergefahr. Elektrische Licht-, Kraft- und Accumulatoranlagen sowie Anschlüsse an das städtische Electricitätsnetz nach den neuesten Sicherheitsvorschriften. Reparaturen schnell und gewissenhaft. Reichhaltiges Lager elektrotechnischer Bedarfsartikel, Leuchtmittel, Taschenbatterien, Momentbeleuchtung, Elektromotoren, Induktionsapparate etc. etc.

Leipzig-Connewitz, den 1. Oktober 1902. Hochachtungsvoll und ergebenst Walter Wollé.

84t amerikanische Stiefel

sind angekommen in Chevreau und Bogstaff, feinste Ware, System Handarbeit,

für Herren 14.50, für Damen 13.75.

Einfache echt amerikanische nur 7.90. Sohlen und Abjäge für Herren 2.50, genäht 3.-, für Damen 1.70, genäht 2.25. Damen-Knopf- und Schnürstiefel in schwarz, braun, rot und weiß nur 6.00.

Herren-Stiefelsetten 5.50.

TULANE SHOE

Ehlers, Zeitzer Strasse 2 Ecke Albertstr.

Filiale: Natalienstrasse 14, Volkmarstorf.

Hohe Strasse 52 Schluss Ende September.

Einen großen Posten zurückgekehrter Schuhwaren verkaufe 25 Prozent unter Einkaufspreis.

Herren-Zugschuhe 2.90. Damen-Schnürschuhe 2.75.

Michael Dietzel, Schneidemeister, L.-Roudnitz, Bergstr. 12 empfiehlt nur nach Maass: Anzüge von 42-75 Mk., Paletots von 40-70 Mk., Rosen von 12 Mk. an. Bei Selbstlieferung der Stoffe billigste Berechn., beste Zuthaten, guter Sitz. Fracks u. Gesellschafts-Anzüge auch teihweise.

Otto Klingmüller

M. Ludhardt Nachf.

Sternwartenstrasse 24 Leipzig Sternwartenstrasse 24

bietet zur Saison bei Deckung jeden Bedarfs entschieden die günstigsten Vorteile.

Mein Lager ist reich sortiert und empfehle besonders: Anzüge hochlegant komplett und Ueberzieher für Herren und Knaben.

Mäntel, Havelocks, Pistes, Jacketts etc. für Damen.

Manufakturwaren, Möbel und Betten.

Ferner diverse Artikel als:

Hüte, Schirme, Stiefel etc. etc. Uhren, Spec. Regulatoren, 2 Jahre Garantie und versichere zugleich die denkbar solidesten Preise auf.

Teilzahlung

bei geringer Anzahlung und bequemster Abzahlung.

Mit Legitimation genügt ein Steuerzettel, Meldeschein oder Wiedersbuch etc. etc.

Zu einem Besuch auch bei Nichtkauf ladet freundlichst ein

Otto Klingmüller

M. Ludhardt Nachf.

Sternwartenstrasse 24 Leipzig Sternwartenstrasse 24

Bettfedern

u. Daunen eigene Schleicherei, garantiert reinste Ware zu billigsten Preisen.

F. Doberenz Hospitalstr. 34.



Wo ist die beste Bezugsquelle für Schuhwaren?

Lange Str. 20 Ecke Kreuzstrasse Richard Baum



Herrenstiefelsetten v. 4.75 Mk. an. Alles aus reinem Leder.

Möbelfabrik

mit Dampftrieb [2400

(Central-Möbelhalle) Leipzig, Bayerische Str. 24.

Wo ist es doch am schönsten?

Im Bett!

Wo kauft man diese am besten?

Nürnberg Str. 16, I Tr.

Mehr denn 100 Bettstellen u. Matratzen in nur halber Arbeit, früher 30,-, jetzt 23,-. Französische u. englische früher über 100,-, jetzt 75,-. Marmor-Waschtische von 16,- an. Grosse Pfeilerspiegel von 6,- an. Trumeaux herrlich schöne Spiegel von 32,- an.

Der Ausverkauf u. Schränk., Vertikos, Kücheneinrichtungen dauert fort. Paul Brendel, Nürnberger Str. 16, I.

Monatsgarderobe.

J. Kindermann, Salzgraben 9, I. am Markt u. Rathaus. Empfiehlt in reicher Auswahl allerfeinste Herbit- u. Winter-Paletots, compl. Anzüge, Beinleider, alle Jagons u. Westen. Eleg. Fracks u. Gesellschaftsang, auch teilw.

Konsum-Verein L.-Plagwitz u. Umgeg.

E. G. mit beschränkter Haftpflicht.

Die Erledigung der jetzt noch zahlreichen Bestellungen für Heizungsmaterial erfordert noch längere Zeit. Wir werden die Mitglieder durch die Post unterrichten, wann ihnen das Heizungs-material zugefahren wird.

Vom 1. Oktober ab ist eine Preissteigerung für Briketts und Torfsteine eingetreten, wovon die Mitglieder hierdurch Kenntnis nehmen wollen.

Leipzig-Plagwitz, den 3. Oktober 1902.

Der Vorstand.

Auf Credit!
Bei geringer Abzahlung, ganz nach Wunsch des Käufers.

J. Jttmann

Waren- und Möbeleredithaus

Johannisplatz 4/5, I.

Möbel und Betten
einzelne Gegenstände, sowie vollständige Wohnungseinrichtungen.
Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe
Kleiderstoffe, Manufakturwaren etc.

Konkurs-Möbel-Ausverkauf
Leipzig, Tauchaer Str. 32 (Battenberg).

Das gesamte Warenlager der Leipziger Möbelhallen

Carl Max Raschig'schen Konkursmasse
Tauchaer Str. 32, part. I, II, St. Lange Str. 33, pt. I, II, III, IV, St.

bestehend aus: Hochlegant Salons, dgl. mahag., amerik. u. ital. Nussbaum. Wohn-, Speise- u. Schlafzimmern, Nugh. u. eiche, vom einfachsten bis hochlegantesten, sowie alle Sorten einzelner Möbel, Spiegel und Porzellanwaren in nur solider und gediegener Ausführung, soll zu erdenklich billigsten, festgesetzten Preisen ausverkauft werden.

Gekaufte Gegenstände werden bis zur Lieferung kostenlos aufbewahrt.

Brant-Ausstattungen
sowie einzelne Möbel
solid und billig.

Möbelmagazin Plagwitz
Merseburger Straße 18.
Transport frei. (8460)

E. Panster, Tischlermeister.

Polster-Möbel
Bettstellen u. Matratzen in nur solider Arbeit emp. billigst Ernst Bärthold, Lindenau, Josephstraße 47. (1872)

Auspolstern von Möbeln sowie Zimmere- Tapeteieren schnell und billig.

Walter Böhnisch
Uhrmacher
Kleinzechocher
Plagwitzer Str. 8
empfiehlt Uhren u. Gold-
waren, sowie alle Repara-
turen zu konkurrenz-
loser Billigkeit.
Gewähre Abonnenten d. Bl. 10 Proz. Rabatt.

Schirmfabrik
Paul Kleemann
Gerberstr. 12
und
Tauchaer Str. 16.
Großes Lager nur
selbst fabrizierter
Herren- u. Damenschirme, Spazier-
stöcke. Bezüge und Reparaturen
sowie u. d. billige. (8-17)

Abonnement-Monats-Garderobe
hochlegant, Sommer-Überz., Anz., Röde, Jackett m. Westen, v. mod. Schnitt u. Stoff, besonders für Starkbedeute. **M. Groh**, Galtstr. 31, Tuchhalle, Tr. B.

Solide Familien erhalt. sämtl. Wäsche-
artik. v. d. Leistung-
fäh. Firma mit Verschwiegenh. auf Abzahl.
z. bill. Preis. Diff. unt. Einkauf Exp. d. Bl.

Vorteilhaft
Kaufen Sie
Möbel und viele andere
solide und geschmackvolle
Waren
auf

Teilzahlung
in
Leipzigs erstem
und
größtem

Abzahlungsgeschäft
von
S. Sachs Nikolaistraße
Nr. 31
Gegründet 1880.

**Herren-
Garderobe**
auch nach Maß

Damen-Konfektion
Manufakturwaren
u. f. w.

Bei kleinster
Anzahlung
bequemste

Teilzahlung

R. Neugebauer
akad. geb., st. nicht geprüft. Praktik. d.
Homöopathie u. Naturheilmethoden, fr.
an Dr. W. Schwab's Volksh., behält.
u. langj. Erfahr. Geschlechtskrankh. d.
W. u. Fr., Blasen-, Nier-, Magen-,
Parn-, Haut- u. Nerven-, Rheumat.,
Blutschicht etc., außerdem (8434)

Frauenkrankheiten
spec. u. Thure-Brandis Methode mit
nachw. vorzüglichem Erfolge.
Elektrische Lichtbäder
und Lichtkuren.
Königsplatz 1. Sprechst. 9-2, 5-8.
Sonntags 10-1; nach Ausw. briefl.

Frauenleiden Frau **GOMMANN**,
Leipzig-Lindenau, Josephstr. 31.

Jeder Besitzer eines photographischen
Apparates probiere unsere neue

**Konkurrenz-
Trockenplatte.**

Dieselbe ist bei noch nie dagewesener
außerordentlich billigen Preisen
ganz hervorragend gut
und hochempfindlich. Wir übernehmen
für diese Platte jede Garantie.
Preise für 1 Duzend:
Größe 6/9 9/12 12/16¹/₂ 13/18 18/24cm
0.40 0.80 1.40 1.85 3.10 A.

Hoh & Hahne, Reichstraße 6.
Spezialhaus für Photographiebedarf.

Empfehle meine
Damenbinden
Gummifäden für Massage, Wachen-
und Krankenpflege. (8110)

**Gübneraugenb. Goldfäden für
zahnende Kinder.** Preisliste 80 Bfg.
Frau Auguste Graf, Nikolaistraße 4.

Empfehle sämtliche
Gummiwaren
zur Wachen- und Krankenpflege.
Karl Klose, Leipzig 40, Brühl 5.
Dampf-Preisliste vers. geg. 20 Bfg. Waite.
Damen finden separate Frauenbedienng.

Gelegenheitskauf!
Rote Bett-Inlets
mit kleinen unbedeutenden Flecken-
1 Oberbett, 1 Unterbett und Kissen jw.
nur 5.80 A., Bettbezüge 2 A., Bettlinder
1.25 A., Damastbezüge 4 A., 5000 Meter
lederbleches rotes Bett-Inlet, früher 85 A.
jetzt nur 65 A. per Meter. (8607)

Brühl 46/48.

Glühlicht in jeder Hütte!
Ersatz des Petroleums
durch
Spiritus
Schnerkühlicht
G.m.b.H.
BERLIN, S.A.
Jede
Petroleumlampe
wird durch Umwechseln des Brenners
zur **ASCHNERLAMPE.**

Eugen Unger
Dresdener Straße 45.
Verkauf u. Rep. gew. u. ungew. u. bill. u. f. w.

Gedr. Singer-Nähmaschinen
von 15 Mt. an. Reparatur, u. einj. u. f. w.
billig. Alleinverf. d. Original-Victoria.
Lehrkurse in der modernen Nähmaschinen-
H. Schube, Peterstraße 84, im Hof.

**Solide Möbel, Spiegel und
Polsterwaren**
Bettstellen mit Matratze 25 Mark.
Plagwitz, Karl Heine Str. 43, pt.

Reisemuster etc.
in Schürzen, Untersachen und Swaters
bleibt billig ab (8982)

Fabrik Weststr. 67, pt.

Bandoneons, 100tönig oftav in allen Tonarten
mit Stahl- und Broncestimmen,
kauft man am billigsten und besten direkt
bei den Saxonian-Bandoneon-Werken
M. Hörügel, Leipzig-Ventisch.
Kataloge gratis u. franko.

Teilzahlung
bei geringer Anzahlung gestattet.

Epochemachende Vorheiten der Mechanik und des Balges.

Kraft-Rotwein
Mitarmer
und Kranken
ärztlich
empfohlen
Flasche 1.60
und 2.10 A.,
künstlich
in allen
Apotheken, Drogen- u. Feilwarenhändl.
empfiehlt **Dr. von Walck.**

**Feurig-Süßer
Santa Lucia**

Wider: Strickwolle, nicht färb. b, nicht
elugehend, Pa. ex fert. H. vren. Damen- u.
Kind-Strümpfe. **Frank Stahl**, Gehimm.
Giesweg 6, II. Nähe d. Hauptpost. Alle
Sorten Strümpfe werden neu u. angestrich.
neue u. gebrauchte Hüll-
neue, Queues, Tuche u. Leber

Billards,
A. Immisch, Gumboldtstr. 7.

Alle Artikel f. elektrische Klingelanlagen
u. Momentbeleuchtung erhalte ich in großer
Auswahl billigst bei **Georg Schöbel**,
Leipzig, Reichstraße 18 20. (1289)

**Quittungsmarken
Rabattmarken
Kaufstempel**
sowie alle Druckerarbeiten
in Buch- und Steindruck
liefert sauber und preiswert
Konrad Müller
Sachendh.-Leipzig.
Illustrierte Preislisten gratis!

Soziale Rundschau.

Sozialpolitisches.

Die Hausindustrie im Kampf gegen die Sozialreform. Die Schwarzwälder Handelskammer wird dazu benützt, um gegen die Geschenkweise betr. die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben und betr. der Krankenversicherung der Hausgewerbetreibenden zu kämpfen.

Folkswirtschaftliches.

Profit und Lohn. Der Aufsichtsrat der Reichert-Schiffs- und Maschinenfabrik in Hamburg hat in seiner letzten Sitzung beschloffen, für das Geschäftsjahr 1901/2 eine Dividende von 13 Prozent in Vorschlag zu bringen.

Gewerkschaftliches.

Französische Vergarbeiterbewegung. Der nationale Ausschuss der Vergarbeiter hat einen Aufruf an alle französischen Vergarbeiter erlassen, sich bereit zu halten, um auf das erste Zeichen in den Kampf zu ziehen.

Centralisation der italienischen Gewerkschaften. Eine Bewegung zur Centralisation der Gewerkschaften und Arbeitskammern unter einem nationalen Sekretariat ist hier im Gange.

Aus der Partei.

Ueber den Münchener Parteitag wurde in einer Parteiversammlung in Nürnberg von den Delegierten Dr. Braun und Rudolph Bericht erstattet. Genosse Dr. Braun bemerkte u. a., man habe aus den Verhandlungen im allgemeinen nur einen günstigen Eindruck gewonnen.

Frankfurter Zeitung hat zweimal von Indiskretionen gesprochen, die er mit Privatbriefen getrieben hätte. Es habe sich aber um Briefe gehandelt, die aus dem Parteibureau an Redakteure der Parteipresse geschickt wurden.

Gerichtssaal.

Landgericht.

Leipzig, 3. Oktober.

Ein gemeingefährlicher Volksbildner ist nach dem Ausspruch des Vorsitzenden der 4. Strafkammer der etwa 50 Jahre alte Volksschullehrer Gustav Albin Schmidt aus Cula b. Borna.

Wegen Erpressung hatte sich vor der 3. Strafkammer der in Böhlitz-Ehrenberg wohnhafte 29 Jahre alte Photograph Gustav Adolf Mathaus zu verantworten.

Wegen einfachen Bankrotts und Betrugs hatte sich vor der 2. Strafkammer der 44 Jahre alte Kaufmann Wilhelm Gustav Diez aus Leipzig zu verantworten.

veranfaßten schließlich den Socius C., das Konkursverfahren zu beantragen, doch wurde wegen Mangels genügender Masse der Antrag wieder zurückgenommen.

Vereine und Versammlungen.

Kürschnerversammlung.

Montag den 20. September fand in der Flora eine gut besuchte öffentliche Kürschnerversammlung statt, in welcher Redakteur Schöpflin über den Zolltarif und insbesondere über die Fleischnot referierte.

Vermischtes.

Kapitalistischer Abergwitz. Der schwäbische Tagwacht wird aus dem schönen Abergwitz bei Stuttgart berichtet, daß es für einen Arbeiter, der unter der bürchlichen Bevölkerung dort wohnt, ganz unmöglich sei, Milch für die Ernährung der kleinen Kinder zu bekommen.

Postzeitungs-Katalog Nr. 2696. gratis in jeder Buchhandlung oder direkt vom Neuen Frankfurter Verlag in Frankfurt am Main Nr. 13. Das freie Wort. Abonnement pro Quartal 2 Mark. Herausgegeben von Max Henning.

Konsumverein L.-Connowitz u. Umg.

E. G. m. b. H.

Rechnungs-Abschluss über das Geschäftsjahr 1901/02.

Mitgliederbewegung. Mitgliederbestand am 1. Juli 1901 2795, eingetreten 262, zusammen 3157. Ausgetreten: freiwillig 561, durch Tod 26, durch Ausschluss 3, zusammen 597, Mitgliederbestand am 30. Juni 1902 2570. Das Geschäftsjahr betrug am 30. Juni 1901 80 842,30 Mk., Zuwachs im Jahre 1901/02 8 024,83 Mk., Bestand am 30. Juni 1902 89 407,03 Mk. Die Haftsomme der Mitglieder betrug am 30. Juni 1901 111 800 Mk., verringerte sich im Jahre 1901/02 um 9000 Mk., Betrag der Haftsomme am 30. Juni 1902 102 800 Mk.

Aktiva. Vermögens-Bilanz. Passiva.

Aktiva	Passiva
Stoffbestand	Hypotheken
Warenbestand	Kauttionen
Real Verlehnungsfrage	Mitgliederbeiträge
Frohburger Straße	Reservefonds
Gebäude I Frohburger Straße	Dispositionsfonds
II Biedermaunstraße	Darlehen
III Frohburger Straße	Kreditoren, Waren
Maschinenbestand	Spartasse
Abschreibung 10 %	Binsen
Zugang	Reingewinn
Inventarbestand	
Abschreibung 10 %	
Zugang	
Verlehnungsfrage	
Abschreibung 20 %	
Zugang	
Herbe: und Stallutensilien	
Abschreibung 20 %	
Zugang	
Wagenbestand	
Abschreibung 20 %	
Zugang	
Debitoren	
Großkaufsaufschlag	
Summa	Summa

Die Generalversammlung vom 21. September beschloß, eine Dividende von neun Prozent auf Verteilung zu bringen.
Der Vorstand: R. Bod. B. Meyer.

Willkommen in Rühls Gasthof, Markkleeberg.

Felsenkeller

L.-Plagwitz.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
Günther Coblenz-Konzert u. Ball
Nächsten Donnerstag
Auftreten der Leipziger Sänger.
Nachdem: **BALL.**
Hierzu ladet ergebenst ein **Willh. Cänitz.**

August Knauths Bierstube, Plagwitz

Bräustrasse Nr. 12.
Bringe einer geehrten Nachbarschaft, allen Freunden und Bekannten mein Restaurant in empfehlende Erinnerung. Speisen und Getränke in bester Güte. — Um gütigen Zuspruch bittet
Knauths August.

Deutsches Haus

Leipzig-Lindenau.
Morgen Sonntag: **Grosse Ballmusik.**
Anfang 1/4 Uhr. Entree 15 Pfg. Tanzaccord 1 Mk. O. Klinger

Erholung, Lindenau, Rügener und Wöglstrassen-Gde.

Empfehle meine geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Lokalitäten einer freundlichen Beachtung. Zum Ausschank bringe das beliebte **Naumannsche Lagerbier** und **echt Bayerisch** von Angermünch in Krümbach.
Erstklassigen Mittagstisch. Jeden Sonnabend **Schweinsknochen.**
Wein geräumiges Lokal ist noch Mittwoch und Donnerstag frei.
Hochachtungsvoll **Willh. Eimert.**

Achtung! L.-Kleinzschocher.

Einem geehrten Publikum hierdurch zur gefälligen Kenntnis, daß ich heute Sonntag den 4. Oktober wieder eine **Fleischerei** in der **Rudolfstrasse Nr. 25** eröffne habe. Mit der Bitte, das mir früher beehrte Wohlwollen auch auf mein heutiges Geschäft übertragen zu wollen, zeichne hochachtungsvoll
Reinhold Heße, Fleischermeister.
Lieferung nur besserer Fleisch- und Wurstwaren, ff. Qualitäten.

Restaurant zur Börse, L.-Kleinzschocher

ff. Rudolf- und Gustav Adolfs-Strasse.
Jeden Sonnabend **Schweinsknochen** sowie von abends 11 Uhr ab **Spektakel.** ff. **Naumannsches Lagerbier.** Hochachtungsvoll **G. Förkel.**

Wahren, Birkenschlösschen.

Telephon 9329.
Morgen Sonntag **Grosse öffentliche Ball-Musik.**
Trotz der hohen Fleischpreise **Gänsebraten grossartig!**
Dazu ladet ergebenst ein **Gustav Siebert.**



Feinste Pflanzenbutter

Preis pro Pfund 70 Pfg.
Zu jedem Pfund Palmmin erhält der Käufer ein Serienbild. [8009]

Kartoffel-Ausgabe.

Rote und weiße Kartoffeln werden täglich ausgegeben am Gundorf-Schöner Pflasterweg, 4 Rute 1 Mt. [8665] **Rittgerut Gundorf.**

Die beliebtesten roten Winterkartoffeln

werden in Rückmarsdorf bei dem Bahnhofsrestaurant am Schöner Weg, pro Rute 1 Mt., täglich ausgegeben.
Leipz. Westend-Baugesellschaft.

In Schönau

werden die bekannten roten Winterkartoffeln zwischen Rügener Straße, neben Mohrdorfs Baumhütte und der Alten Salzstraße an Rute 1 Mt. täglich pro Rute 1 Mt. ausgegeben. [8822] **Leipziger Westend-Baugesellschaft.**

In Rückmarsdorf

bei der Feldscheune an der Merseburger Straße werden weiße Winter-Kartoffeln täglich pro Rute 1 Mt. ausgegeben. **Leipziger Westend-Baugesellschaft.**

Fahrräder 110 Mk.

Raudecken 8, 7, 8 A. Aufschlänge 3, 25, 3, 75, 4, 50 A. Nähmaschinen 60 A. Bringmaschinen 12, 50 A. Glühkörper, 10 St. 2, 25 A. Glühker, 10 St. 1 A. **Sommerlatte, Blücherplatz.**

Restaurant Typographia

R. Jentzsch.
Heute und folgende Tage
Konzert des österr. Damenorchesters Amorosa.
Allen Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Kenntnis, daß ich das

Restaurant Auenschlösschen

Leipzig, Auenstr. 40
von Herrn Franz Falck käuflich erworben habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mit ff. Speisen und Getränken aufzuwarten. Gleichzeitig empfehle noch mein kleines Gesellschaftszimmer. **Kegelbahn** noch einige Tage frei.
Hochachtungsvoll
August Kober.

Gasthof Neustadt.

Morgen Sonntag: **Öffentliche Ballmusik.** Anfang 4 Uhr.
Fr. Reichardt.

Gast- und Logierhaus Goldenes Schiffchen

Volkmarsdorf.
Empfehle meine schönen, geräumigen, ruhig gelegenen Gesellschaftszimmer in drei verschiedenen Größen werten Vereinen zur Abhaltung von Übungsstunden aller Art. **Gesellschaftssaal** zu Versammlungen, Hochzeiten und sonstigen Vergnügungen.
Hochachtungsvoll
Theodor Mängel.

Thüringer Hof, L.-Volkmarsdorf a. Markt

Konzert- und Ballhaus.
Neu! Täglich Konzert der österr. Damenkapelle "Fidelio". Direktion Schönfeld.
Morgen Sonntag von 4 Uhr ab: **Große öffentliche Ballmusik.**
Gleichzeitig mache werbe Vereine und Gesellschaften auf meinen großen Saal mit vollständig neuer Bühnen-Decorations aufmerk. **Küche und Keller** in bekannter Güte.
Hochachtungsvoll **W. Grau.**

Fortuna.

Neuschönefeld, Friedrichstrasse
Morgen Sonntag **Öffentl. Ballmusik.**
Anfang 4 Uhr. Anfang 4 Uhr.
Es ladet ergebenst ein **E. Schneider.**

Sächs. Hof

Schönefeld.
Morgen Sonntag **Grosse öffentliche Ballmusik.**
Entree frei. Entree frei.
Ergebenst ladet ein **H. Seidel.**

Gesellschaftshaus Schönefeld

(früher Frankes Salon).
Morgen Sonntag den 5. Oktober

Großes Eröffnungskonzert

und öffentliche Ballmusik
ausgeführt von der beliebten Hauskapelle **D. Sedel.**
Neueste Tänze. Anfang 4 Uhr. **Neueste Tänze.**
Mit vorzüglichen Speisen und Getränken bestens aufwartend, empfehle ich meine geräumigen Lokalitäten zur gefälligen Benutzung und zeichne
Eintritt frei. Hochachtungsvoll **W. Grabner.**

Gasthof Zweinaundorf

Sonntag
Morgen Sonntag **Öffentliche Ball-Musik.**
Hochachtungsvoll **Bernhard Petzold.**

Markranstädter Konzert- und Ballsaal Stadt Leipzig.

Empfehle allen geehrten Freunden und Bekannten, sowie der löbl. Einwohnerschaft von hier und Umg. meine freundl. Lokalitäten zur gefäll. Benutzung. **Sonntag nach dem 1. u. 15. Öffentliche Ballmusik.** Hochachtungsvoll **H. Rodol.**

Gasthof und Obstweinschänke Hartmannsdorf b. Knauthain.

Sonntag den 5. Oktober: **Öffentliche Ballmusik.**
Mittwoch den 8. Oktober, abends 8 Uhr:
Erstes grosses Extra-Konzert.
Hierzu ladet ergebenst ein **Paul Zechendorf.**

Gasthof Knautkleeberg.

Morgen Sonntag: **Grosse öffentliche Ballmusik.**
Es ladet freundlichst ein **Franz Heyne.**

Wo ist der Alle nach Dölitz! Reiter?

Angenehmer Aufenthalt.
Morgen Sonntag **Konzert und Ball**
Anfang 1/4 Uhr
Gute Speisen und Getränke.
Prompente Bedienung.
ff. gepflegte Döllnitzer Gose.
Hochachtungsvoll **B. Kuhn.**

Tuchwaren.

Anzugs- u. Ueberzieherstoffe f. Herren u. Knaben
Billard- und Damentuche, Pelzbezüge.
Mäntel- und Jackettstoffe für Damen
empfehle in guter Auswahl billigst
A. Querner, Tuchlager, Burgstrasse 25,
Neben dem Thüringer Hof. Verkaufslokal 1. Etage. [8040]